

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
17. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

Fahrzeuge für Handwerk  
und Gewerbe:  
**immer  
Transporter  
am Lager.**



**THOMANN**  
NUTZFAHRZEUGE AG  
Thomann Arbon 071 446 77 11  
www.thomannag.com

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

## Ausgekocht im Seeparksaal



**Beilage** .....  
Profis für  
den Garten



8

**Tipps** .....  
Buch über  
Arboner



11

**Region** .....  
Schwierige  
Zeiten bei AFG



12

**Mosaik** .....  
«felix.» made by  
Seelitho



16

..... **Aktuell**  
Wirt Martin Brühwiler hat  
Appetit auf Neuanfang

3



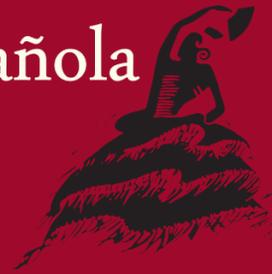
Restaurante y Bodega  
**EL ASTURIANO**

## Fiesta Española

21. und 22. Aug. 2015

Fischmarktplatz Arbon

www.fiestaspanola.ch



### Sonntags-Bufferet im Park

Geniessen Sie bis Ende August an jedem Sonntag von 12 - 14 Uhr das reichhaltige Buffet mit musikalischer Unterhaltung.

Salate und Vorspeisen, Suppen, Grilladen und Fische, Gemüsegerichte sowie ein Käse- und Dessertbuffet erwarten Sie.

CHF 75 pro Person

Reservation unter T 071 282 0490 oder [restaurants@oberwaid.ch](mailto:restaurants@oberwaid.ch)

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhotel & Privatklinik  
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0000 | [info@oberwaid.ch](mailto:info@oberwaid.ch) | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)

Einladung zu «Happy Hours»  
mit «Jost Künzle»



**Freitag, 28. August 2015 von 16.00 – 17.30 Uhr**

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

**Wir sind:**

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung der Arboner Künstlerin Gabi Angele ist täglich frei zugänglich von 14 - 17 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Besuchen Sie unsere Homepage: [www.aph-national.ch](http://www.aph-national.ch) – Nebst wichtigen Informationen, finden Sie dort Bilder von unseren Festen und Anlässen der letzten Jahre.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon, Tel 071 446 18 88, E-Mail [kdiener@active.ch](mailto:kdiener@active.ch)

Swiss Life Impulse

*Zu kaufen*



Arbon zentral: 4-Zimmer Reihenhaus mit Garten

Charmantes Haus an zentraler Lage. Helle Zimmer, grosses Bad, schöner Garten auf 260 m<sup>2</sup> mit Gartenhaus/Werkstatt und überdachtem Sitzplatz. Verkaufspreis: CHF 520'000.--

Swiss Life Impulse  
Rosmarie Obergfell  
Bankstrasse 13, 8570 Weinfelden  
071 677 95 70  
[www.immpulse.ch](http://www.immpulse.ch)



**Herzliche Gratulation!**

Wir freuen uns über Eure bestandene Lehrabschlussprüfung zum Schreiner, Zimmermann oder zur Zeichnerin Innenarchitektur.



Wir machen es möglich. Aus Holz.  
[www.kaufmann.oberholzer.ch](http://www.kaufmann.oberholzer.ch)  
9325 Roggwil TG, T +41 454 66 33  
9215 Schönenberg TG, T +41 71 644 92 92

## AKTUELL

«Panorama»-Wirtepaar Beatrice und Martin Brühwiler verlässt Seeparksaal Ende September

### Abschied mit gemischten Gefühlen



Beatrice und Martin Brühwiler wären gerne im «Panorama»-Restaurant Seeparksaal geblieben. Das schwierige Verhältnis mit der Verpächterin Stadt Arbon zwingt sie, mit knapp 60 nochmals etwas Neues anzufangen.

**Im Seeparksaal-Restaurant «Panorama» geht eine Ära zu Ende. Das Wirtepaar Beatrice (56) und Martin (59) Brühwiler verlässt nach fast zehn Jahren den Seeparksaal.**

*Herr Brühwiler, mit welchen Gefühlen geben Sie die Pacht auf?*

**Martin Brühwiler:** Wir verlassen hier einen wunderschönen Arbeitsplatz mit Panorama-Aussicht auf den Bodensee. Dies werden wir vermissen. Auch haben wir angenehme und treue Gäste. Von da her gehe ich mit einem weinenden Auge. Enttäuscht hat uns die Stadt Arbon als Verpächterin. Da wurde nicht mit uns kommuniziert. Wie mit uns umgegangen wurde, hat mich irritiert.

*War das schon immer so, seit Sie 2006 angefangen haben?*

Mit Stadtmann Martin Klöti hatte ich eine gute Kommunikation. Mit dem jetzigen Stadtmann gabs überhaupt keinen Austausch. Er hat das Gespräch nie gesucht.

*Sie hätten ja auch auf die Stadtverantwortlichen zugehen können.*

Das habe ich gemacht! Ich habe das Gespräch gesucht, bin ins Stadthaus gegangen. Es hat nichts gebracht.

*Welche Anliegen von Ihnen wurden bei der Stadt nicht gehört?*

Wir haben das Panorama-Restaurant damals übernommen mit der Zusicherung, dass das Restaurant umgebaut wird. Man zeigte uns Pläne und wir gingen davon aus, dass Küche und Restaurant umgebaut werden. Als wir bemerkten, dass überhaupt nichts geht, wurde es schwierig für uns. In dieser kleinen Küche mit drei Lehrlingen und drei Köchen zu arbeiten ist einfach eine Zumutung. Da bleiben jedem Mitarbeiter gerade mal ein halber Quadratmeter Raum zum Arbeiten.

*Das Problem der mangelhaften Küche ist bekannt, aber die Stadt hat kein Geld.*

Schauen Sie, in dieser Küche steht in der Mitte ein Kochherd, der nur von einer Seite bedienbar ist. Wenn einer die Kühlschranktür öffnen muss, ist der Durchgang versperrt, man muss mit fünf Tellern Knusperli in der Hand warten. Das wissen alle, dass es so ist, aber es passiert nichts. Ich hätte gerne weiterhin Lehrlinge beschäftigt. Aber mit dieser Küche erhält man keine Bewilligung mehr für Lehrlinge. Wenn ein neuer Wirt hierherkommt, der nur Snacks macht, dann reicht diese Küche. Aber ich bin Koch.

*Sie wirten seit über neun Jahren im «Panorama»-Restaurant. Wie schwierig ist es, diesen Betrieb rentabel zu führen?*

Es war der schwierigste Betrieb, den ich in meiner ganzen Wirtekarriere geführt habe. Das liegt auch an dem sehr vielfältigen Gästepublikum: Die einen kommen in Badehosen, während nebenan andere ein gediegenes Fest feiern.

*Aber die grösste Herausforderung ist wohl die Wetterabhängigkeit bei diesem Betrieb – das erfordert eine hohe Flexibilität.*

Diesen Faktor kann man ausgleichen mit Eigenleistung. Ich kann sofort reagieren, bin ja da. Mit Eigenleistung kann man hier unten Geld verdienen. Aber man muss arbeiten! Ich stehe im Sommer morgens um 3.50 Uhr auf und gehe nicht vor 22 Uhr zu Bett. Dazwischen gibts nur eine halbe Stunde Mittagspause.

*Sie sind bald 60jährig. Wie gehts beruflich weiter?*

Wir haben Pläne für ein weiteres Lokal. Aber mehr kann ich noch nicht verraten. Von September bis Neujahr werden wir eine Pause machen.

*Interview: Ueli Daupp*

## De-facto

**Service Public auch mit den Todesanzeigen**

Seit Beginn dieses Jahres werden die amtlichen Todesanzeigen der Stadt Arbon nur noch im «felix. die zeitung.» veröffentlicht, nicht wie bisher aktuell auch in der «Thurgauer Zeitung». Dies ist ein nicht befriedigender und unhaltbarer Zustand für die Einwohner in den umliegenden Gemeinden, welche den «felix. die zeitung.» nicht erhalten, ja sogar für die ganze überregionale Bevölkerung. Es ist doch von grossem öffentlichen Interesse, wer in Arbon gestorben ist und wann die jeweiligen Abdankungen stattfinden. Es kann nicht sein, dass die amtlichen Todesanzeigen klammheimlich und aus falsch ausgelegtem Sparwillen nur noch im «felix. die zeitung.» sowie auf der Website der Stadt Arbon und im Schaukasten vor dem Stadthaus publiziert werden. Die breite Bevölkerung hat ein Anrecht auf Service Public. Sie soll rasch und amtlich über die aktuellen Todesfälle und die Termine für die Beerdigungen informiert werden.

Was man ändern könnte und wo man somit Kosten sparen könnte, das sind die Baugesuche der Stadt Arbon. Diese sollte man nur noch im Arboner «felix. die zeitung.» veröffentlichen und nicht mehr in der «Thurgauer Zeitung», da diese für die überregionale Bevölkerung nicht relevant, nicht notwendig und nicht interessant sind. Dadurch könnte die Stadt Arbon ihren Sparwillen zeigen. Mit dem Arboner «felix. die zeitung.», der ja amtliches Publikationsorgan ist, würden die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt, so dass die Arboner Bevölkerung über die Baugesuche informiert ist. Die amtlichen Todesanzeigen der Stadt Arbon jedoch sollen weiterhin auch im «felix. die zeitung.» publiziert werden, denn «felix. die zeitung.» erreicht alle Haushalte in Arbon. In Zukunft sollen sie aber wie früher auch wieder in der «Thurgauer Zeitung» erscheinen.

*Monika Strauss,  
Stadtparlamentarierin  
SVP, Arbon*

**MIGROS**  
PRÄSENTIERT

**SUMMERDAYS**  
2015 ARBON **FESTIVAL** 28.–29. AUGUST

**FREITAG**  
28. August 2015  
**DEEP PURPLE**  
ALAN PARSONS  
LIVE PROJECT  
THE BEST OF JETHRO TULL  
PERFORMED BY IAN ANDERSON  
THE BASEBALLS \* FISH

**SAMSTAG**  
29. August 2015  
**SUNRISE AVENUE**  
JAN DELAY & DISKO NO. 1  
MILKY CHANGE  
MÜSLÜM \* Y'AKOTO  
CARROUSEL  
THE GARDENER & THE TREE

VORVERKAUF: WWW.SUMMERDAYS.CH, TICKETCORNER UND STARTICKET  
WEITERE INFORMATIONEN: WWW.SUMMERDAYS.CH

HAUPTSPONSOREN  
Schützengarten Thurgauer Kantonalbank

CO-SPONSOREN  
Chesterfield Smiley Clear Channel

MEDIENPARTNER  
FMI tvo Thurgauer Zeitung anzeiger

## AMTLICH

Aus dem Stadthaus Arbon

### Zusammensetzungen einer Behörde und verschiedener Fachkommissionen

#### Schlichtungsbehörde für Miete und Pacht

Brühwiler Konrad, Stadtrat, Präsident; Gubser Peter, Stadtrat, Vizepräsident; Lehmann Reto, Vermietervertreter; Maassen Gabriele, Ersatzmitglied Vermietervertreterin; Oppliger Markus, Mietervertreter; Auer Jakob, Ersatzmitglied Mietervertreter; Schegg Elisabeth, Aktuarin.

#### Fachkommission für Altersfragen

Züllig Hans-Ulrich, Stadtrat, Kommissionspräsident; Brühwiler Konrad, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; Messerli Heidi, Vertreterin der Pro Senectute; Müller Kurt, Vertreter der Seniorenvereinigung; Schadegg Marlene, Vertreterin der Institutionen; Schwarzer Robert, Vertreter der Evangelischen Kirche; Seiringer Evelyn, Vertreterin der Spitex; Wusk Rosmarie, Vertreterin der Katholischen Kirche.

#### Fachkommission für Jugendfragen

Züllig Hans-Ulrich, Stadtrat, Kommissionspräsident; Brühwiler Konrad, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; Eichenberger Gabi, Vertreterin des Vereins Kinder- und Jugendarbeit; Gerber Joachim, Vertreter der Evangelischen Kirchgemeinde; Hehli Roland, Vertreter der Sekundarschule; Mikuteit Angelika, Vertreterin der Perspektive; Straub Esther, Vertreterin der IG Sport; Wälti Eveline, Vertreterin der Primarschule.

#### Aus dem Stadthaus

##### Wir gratulieren

Heute Freitag, 21. August, kann an der Rebenstrasse 16 in Arbon Erika Severin-Hausmann ihren 95. Geburtstag feiern. Ebenfalls heute Freitag feiert Frieda Bodmer-Schweizer an der Gartenstrasse 16 in Arbon ihren 90. Geburtstag. Den Jubilarinnen gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

#### Fachkommission für Migrationsfragen

Züllig Hans-Ulrich, Stadtrat, Kommissionspräsident; Brühwiler Konrad, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; Bertozzi Jolanda, Vertreterin von Heks Infra; Brechbühler Monika, Vertreterin der Perspektive; Hasdemir Berna, Sadiki Islam, Strasser Nada, Vertreter des Ausländernetzes; Pinna Patricia, Vertreterin des Kinderhauses; Roduner Marco, Vertreter der Primarschulgemeinde; Schwarzer Robert, Vertreter der Sekundarschulgemeinde; Vertretung der Einbürgerungskommission.

#### Ortsbildkommission

Balg Andreas, Stadtpräsident, Kommissionsvorsitzender; Gubser Peter, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; Künzler Raphael, Morgenegg Roland, Senn Kurt, Hedinger Bettina, kantonales Amt für Denkmalpflege.

#### Fachkommission für Verkehrsfragen

Balg Andreas, Stadtpräsident, Kommissionsvorsitzender; Hug Patrick, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; König André, Vertreter der Kantonspolizei Thurgau; Kugler Thomas, Vertreter der Transportunternehmen; Künzler Raphael, Schulvertreter; Nussbaumer Patrick, Vertreter des Öffentlichen Verkehrs, Busunternehmer; Vertreter der städtischen Abteilungen Bau sowie Einwohner und Sicherheit.

#### Fachkommission für Grünräume

Gubser Peter, Stadtrat, Kommissionspräsident; Willi-Castelberg Erica, Umweltfachfrau; Forster Sandro, Vertreter von Arbon Tourismus; Lehner Bruno, Vertreter des Natur- und Vogelschutzvereins; Stäheli Paul, Landwirtschaftsvertreter; Künzler Raphael, Vertreter der Primarschulgemeinde; Zellweger Hans, Stadtgärtner.

#### Bäderkommission

Gubser Peter, Stadtrat, Kommissionspräsident; Balg Andreas, Stadtpräsident, Vizekommissionspräsident; Kunz Thomas, Vertreter des

Schwimmclubs Arbon; Straub Esther, Vertreterin der Schulgemeinden; Vionnet Marcel, Vertreter der SLRG.

#### Hafenkommission

Gubser Peter, Stadtrat, Kommissionspräsident; Balg Andreas, Stadtpräsident, Vizekommissionspräsident; Becarelli Alexander, Vertreter der Motorbootfahrer; Haller Adolf, Vertreter des Yachtclubs / der Segler; Künzi Peter, Vertreter der Sportfischer; Meyer Eric, Vertreter der SLRG; Wirth Christoph, Vertreter der gewerblichen Mieter; Schuhwerk Hans, Hafenmeister.

#### Sportplatzkommission

Gubser Peter, Stadtrat, Kommissionspräsident; Balg Andreas, Stadtpräsident, Vizekommissionspräsident; Bosshard Roland, Vertreter des STV Arbon; Feuerle Didi, Vertreter des FC Arbon; Landolt Urs, Vertreter der IG Sport und des KTV; Marrone Fiorentino, Vertreter des AS Scintilla; Schneider Roger, Lehrervertreter; Vertreter der städtischen Abteilung Bau.

#### Paritätische Begutachtungskommission

Huber Maria, Sekretärin vpod Sektion Ostschweiz, Vertreterin seitens Arbeitnehmer und Kommissionsvorsitzende bis 30. Juni 2016; Lenggenhager René, Vertreter Arbeitnehmer; Reichardt Dennis, Präsident Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung, Vertreter seitens Arbeitgeber; Schegg Elisabeth, Vertreterin Arbeitgeber.

#### Fachkommission für Energiefragen

Balg Andreas, Stadtpräsident, Kommissionspräsident; Gubser Peter, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; Scherrer Susan, Vertreterin der Primarschulgemeinde; Reichardt Dennis, Vertreter aus Wirtschaft; Grau Peter, Energieberatung.

#### Fachkommission für Kulturförderung

Hug Patrick, Stadtrat, Kommissionspräsident; Züllig Hans-Ulrich, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; Bodenmann Helene, Eichenberger Nico,

Erat Hans-Rudolf, Führer Barbara, Schöb Carlo, Vogel Alexa

#### Schiesskommission

Brühwiler Konrad, Stadtrat, Kommissionspräsident; Gubser Peter, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; Wehrle Urs, Gemeinderat Roggwil; Schällebaum Emil, Vertreter der Täglichschützen Arbon-Roggwil; Engler Hans, Vertreter der Pistolenschützen Arbon; Schlappritzi Hans-Jörg, Vertreter der Sportschützen Arbon.

#### Zivilschutzkommission

Brühwiler Konrad, Stadtrat, Kommissionspräsident; Gubser Peter, Stadtrat, Vizekommissionspräsident; Camenisch Ursin, Zivilschutzkommandant; Schwendener Ronny, Stabschef Regionaler Führungsstab RFS; Wehrle Urs, Gemeinderat Roggwil; Forster Marco, Gemeinderat Horn; Huber Alexander, Gemeinderat Eggenach; Schuhwerk Hans, Feuerwehrkommandant

Stadtkanzlei Arbon

#### Rolf Vorburger hat Tätigkeit in Steinach aufgenommen



Der neue Gemeinderatsschreiber Rolf Vorburger hat Anfang August seine Tätigkeit in Steinach aufgenommen. Er übernahm per 1. August die Leitung der Abteilungen Gemeinderatskanzlei und Finanzverwaltung von seinem Vorgänger Bruno Helfenberger, der Ende August seine Tätigkeit in Steinach beenden wird.

GRS

*AromaWelt*



Sortimentswechsel bis zu

# 50% Rabatt

Solange Vorrat

Mi.- Fr. 9.30-11.45/14.00-18.00  
Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr

AromaWelt, Metzgergasse 8, Arbon  
www.aromawelt.com.

**ELTERN-KIND-KURSE**  
Heike Mader, Roggwil

ab September

## Neue Babymassage- und PEKiP®-Kurse

Jetzt anmelden!



www.eltern-kind-kurse.ch

**HIQB INTERNATIONAL**  
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

## Brockenstube Rorschach

St. Gallerstrasse 16  
Tel. 071 845 27 37

# Samstag, 29. August

# -50%

## auf alles

Holen Sie sich Ihre Lieblingsstücke!

www.hiob.ch

**GRATISVERLEIH**  
VON LEGGERO-ANHÄNGERN\* FÜR DEN SLOW-UP ROMANSHORN



**RESERVATION UNTER**  
info@leggero.ch ODER 071 466 95 95

**SONNTAG, 30.08.2015**  
**PIER 58 GEÖFFNET VON 09:30 - 17:30 UHR**

**BEI KAUF MIT ZUSATZGESCHENK!**

\*LIMITIERTE ANZAHL

www.pier58.ch

**STADT ARBON**

Die Abteilung Einwohner und Sicherheit der Stadt Arbon sucht im Zuge einer Umstrukturierung auf den 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung eine Fachperson als selbständige/n

### Sekretär/in für die Schlichtungsstelle Miete und Pacht (70%)

Die Schlichtungsstelle für Miete und Pacht berät Mieter- und Vermieterschaft in allen rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Mietverhältnis. In Streitfällen können beide Parteien die Schlichtungsstelle anrufen. Die beauftragte 8-köpfige Schlichtungsbehörde unter dem präsidialen Vorsitz eines Mitglieds des Stadtrats und in Begleitung einer juristischen Fachperson versucht, eine Einigung zwischen den Parteien herbeizuführen. Das Sekretariat nimmt Geschäfte entgegen und bereitet sie vor, erlässt die Einladungen, führt während der Sitzungen stellvertretend oder bei Bedarf das Protokoll und setzt die Ergebnisse administrativ um.

**Ihr Profil:**  
Sie bringen eine kaufmännische oder Verwaltungsausbildung mit und verfügen über ein ausgeprägtes Rechtsverständnis, gesunden Menschenverstand und eine gewisse Lebenserfahrung. Sie sind fähig, dieses Sekretariat in eigener Verantwortung selbständig zu führen und mit der mit einem kleinen Pensum verfügbaren Stellvertretung die Geschäfte während Ihrer Abwesenheiten sicherzustellen. Sinnvollerweise bringen Sie Erfahrung aus einer ähnlichen Position mit.

Voraussetzung für die Erfüllung dieser abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgabe ist Ihre Freude im Umgang mit Menschen. Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz gehören zu Ihren Stärken. Sie sind belastbar und können Sachlagen überzeugend, korrekt und in einem angemessenen Ton vertreten. Eine rasche Auffassungsgabe, Gewandtheit bei der schriftlichen Ausdrucksweise, Erfahrung in der Protokollführung, Verständnis für rechtliche Zusammenhänge und eine flexible Einsatzbereitschaft runden Ihr Profil ab.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Peter Wenk, Leiter Abteilung Einwohner und Sicherheit, Tel. 071 447 61 22 oder 079 240 96 55.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis zum 1. September 2015 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder elektronisch an bernhard.egli@arbon.ch.

Seit 4 Jahren in Arbon  
LU JONG-tibetisches Yoga

jetzt **GRATIS**  
**SCHNUPPER-STUNDE**

**Dienstag, 25. August**  
um 18 Uhr u. 19.30 Uhr  
Zita Hartmann  
www.lujong-yoga.ch  
079 453 01 57

**Donnerstag, 27. August**  
8.30 Uhr  
Edeltraud Hablützel  
www.qi-pool.ch, 079 955 77 98

Kursort: Zentrum-beim-Kreisel, Arbon

**Überbauung Winzelnwies in Frasnacht-Arbon**



2½ Zi-Whg, Hochparterre	Fr. 365'000.-
3½ Zi-Whg, Parterre	Fr. 500'000.-
4½ Zi-Whg, Parterre	Fr. 560'000.-
EP in Tiefgarage	Fr. 35'000.-

**Nur noch wenige Wohnungen frei. Reduktion für Raschentschlossene Fr. 10'000.-**

- Parterrewohnungen mit Terrasse und Ausgang auf die Allgmeinwiese (ohne Gartenpflichten)
- Hochparterre und 1. OG mit grosszügiger Terrasse
- Moderne Küchen und Bäder resp. Du/WC
- Geringe Energiekosten durch Minergie-P Bauweise
- Bushaltestelle vor dem Haus

**Tag der offenen Tür**  
Samstag, 22.08.2015, 13.00 – 17.00 Uhr  
Egnacherstrasse 37, Frasnacht-Arbon

Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung.  
Info-Tel. Jacqueline Wäspe, 079 227 02 44  
www.winzelnwies.ch

**wäspe+partner ag**  
Telefon 071 278 28 22, www.waespe-partner.ch

**Sommerwind**  
Sommerwind kühlt meine Gedanken.  
Wunschlos die Stille bei sphärischer Musik.  
Nicht Lärm und Hektik in meinem Dasein, so wird es sein im Paradies.  
Blumen wiegen sich im Winde.  
Schmetterlinge gaukeln im Sonnenlicht.  
Das Quaken der Frösche aus der Ferne, oh kosmischer Kreislauf wie schön du bist. Sommerwind kühlt meine Gedanken.

*Irmela Walther, Arbon*

*Aus dem Stadthaus*

**Kanalansanierung Alemannenstrasse**

In Zusammenhang mit den Bauarbeiten für die Umgestaltung Römerstrasse wurde auch der Kanalisationszustand in der Alemannenstrasse geprüft. Die Zustandsaufnahme zeigte, dass die Funktionstüchtigkeit der Kanalisation in der Alemannenstrasse zwischen der Römer- und Rebenstrasse stark beeinträchtigt ist. Aus diesem Grund muss die Kanalisation zwingend noch in diesem Jahr mit einem Neubau saniert werden. Die Bauarbeiten erfolgen in Synergienutzung mit Werkleitungsarbeiten der Arbon Energie (Elektrizität, Wasser) und den St.Galler Stadtwerken (Gasversorgung). Damit die geplanten Bauarbeiten umgesetzt werden können, ist es jedoch unumgänglich, die Alemannenstrasse zwischen der Römerstrasse und der Rebenstrasse für den motorisierten Verkehr zu sperren. Diese Sperrung dauert von Montag, 24. August bis Anfang Oktober. Fussgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Die Stadt Arbon bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer für die Unannehmlichkeiten um Verständnis. Eine Übersicht der Baustellen in Arbon sind zu finden unter <http://www.arbon.ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport>. *Medienstelle Arbon*

**Wem gehört diese Katze?**



Diese rund zehn bis 13 Wochen alte Katze wurde am Abend des 21. Juli (Dienstag) auf der Strasse vis-à-vis des Schwimmbades Arbon aufgefunden. Der oder die Eigentümer/in wird gebeten, sich bei den Katzenfreunden Oberthurgau unter Tel. 071 410 18 56 zu melden. *mitg.*

*Arbon Energie AG in neuer VR-Zusammensetzung*

# Weichen neu gestellt

**An der ausserordentlichen Generalversammlung der Arbon Energie AG (AE) vom 18. August hat die Stadt Arbon als Eigentümerin der AE, vertreten durch den Stadtrat, die Vakanten im AE-Verwaltungsrat besetzt, diesen neu konstituiert und ein starkes Zeichen für die zukünftige Ausrichtung und Stärkung des Unternehmens gesetzt.**

Für den zurückgetretenen VR-Präsidenten Alfred Näf wurde das bisherige VR-Mitglied Hansueli Bircher, Energiewirtschaftsjurist, SwissLegal (Aarau), zum neuen VR-Präsidenten gewählt. Als neue VR-Mitglieder wurden Urs Gamper, Geschäftsführer Technische Gemeindebetriebe Bischofszell (TBB), und Jolanda Eichenberger, CEO EKT AG, Arbon, in das neu sechsköpfige Gremium gewählt. Mit den beiden neu im VR Einsitz nehmenden Mitgliedern soll die energie- und finanztechnische Fachkompetenz

nochmals bedeutend erhöht und die Zusammenarbeit in der Region, insbesondere mit der EKT AG, bedeutend verstärkt und ausgebaut werden. Der neu konstituierte VR setzt sich somit wie folgt zusammen: Präsident Hansueli Bircher; Vizepräsident Andreas Balg; Mitglieder: Urs Aegerter, Patrick Hug, Urs Gamper und Jolanda Eichenberger.

**Turbulente Wochen abgeschlossen**  
Mit der Komplettierung und Ergänzung des AE-Verwaltungsrates können die turbulenten letzten Wochen nun abgeschlossen und der Blick mit voller Kraft in die Zukunft gerichtet werden. Silvan Kieber, der am 1. April 2015 seine Tätigkeit als Geschäftsführer aufgenommen hat, kann sich nun folglich in Zusammenarbeit mit dem VR wieder vollumfänglich auf das operative Geschäft fokussieren.

*Martin Sinzig*

# Leser-brief Platz verunstaltet

In diesem Frühjahr und Sommer mussten in der Bergli- und Römerstrasse die Leitungen ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit wurden im Hinblick auf eine kommende 30er-Zone die Strassen umgestaltet. Bei der Einmündung der Alemannen-/Römer-/Thomas-Bornhauerstrasse (vor der Kirche) ist die Beruhigung wohl gelungen.

Dass an allen Ecken und Enden teure Pflasterungen angebracht wurden, passt allerdings gar nicht zur Finanzschwäche unserer Stadt. Schlusspunkt der Platzgestaltung war dann der Einbau eines grobschlächtigen Kehrriechbehälters, und dies notabene mitten im Platz am vorderen Ende des als Gesamt-

anlage denkmalgeschützten Bergli-schulhausareals! Wussten die Planer davon nichts?

Wäre die Planung mit einem Minimum an ästhetischem Empfinden erfolgt, hätte man nie ein solches «Ding» an diesen markanten Platz gesetzt!

Es müsste meines Erachtens nochmals nachgedacht werden, diesen auffälligen Behälter durch ein diskreteres Modell an einem diskreteren Platz zu ersetzen, beispielsweise mit einem Unterflurmodell wie bei den Neubauten an der Bahnhofstrasse 57 und 59 (vis à vis Arboner Bahnhof).

*Werner Feuerle, Stachen*

# Leser-brief

**Herr Peterhans, Horn hat genug!**  
Jetzt muss endlich einmal Klarheit gesprochen werden: Reto Peterhans spielt sich in den Medien auf, wie wenn er Hauptbetroffener im Brandfall Raduner wäre. Dem ist bei weitem nicht so. Betroffen sind die Wohnungs- und Geschäftsmieter, die Trödler, die Firma Eberhard AG, deren Besitz in Flammen aufging und die Bevölkerung von Horn. Und das wäre alles nicht nötig gewesen. Seit Jahren liegt eine Abbruch- und Sanierungsbewilligung der Gemeinde Horn für das Radunerareal vor. Die Firma Peterhans AG hat diese Bewilligung bisher durch alle Instanzen angefochten. Ohne Rekurse der Firma Peterhans AG wäre das Raduner-Areal längststens saniert und es wäre gar nie zu einem Brand gekommen. Herr Peterhans wird in der Zeitung zitiert: «Die Freiwilligen von der Feuerwehr wurden unnötigerweise gefährdet.» Es tönt wie blanker Hohn. Zuerst verhindert er eine Sanierung und in den Medien wirft er dem Feuerwehrkommando Gefährdung der Mannschaft vor. So nicht, Herr Peterhans! Seit Jahrzehnten behindert die Firma Peterhans die Entwicklung von Horn West. Unter diesem Schandfleck leiden die Region, die Gemeinde Horn und deren Bevölkerung. Sämtliche Bemühungen der Regierung des Kantons Thurgau, der kantonalen Verwaltung und der Gemeinde Horn werden durch Peterhans zurückgewiesen. Herr Peterhans, wir brauchen in Horn keine jahrelangen Streitereien. Behindern Sie nicht weiter die Entwicklung von Horn. Ein einziges Mal haben Sie gegen einen Entscheid der Gemeinde Horn keine Rechtsmittel ergriffen: Als man Ihr Land – direkt am Bodensee gelegen – von der Industriezone in die Wohn- und Gewerbezone umgezogen hat. Sie sind dadurch ein reicher Mann geworden. Aus heutiger Sicht und im Rückblick ein grosser Fehler. Horn war zu grosszügig mit Ihnen. Wie sagt man so schön: Undank ist der Welten Lohn.

*Hännes Bommer, Horn*

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

**BEAT RIBI**  
Flurstrasse 7  
9323 Steinach  
Tel. 071 446 79 69

**Ihr zuverlässiger Partner**  
- ganz gleich, ob es sich um kleine Hausgärten oder grosse Anlagen handelt.  
**Mit unserem Team machen wir Ihre Wünsche wahr!**

**Rufen Sie an!** Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte  
www.gartenbau-ribi.ch

für schöneres Wohnen

**Gerschwiler**  
Farb- und Glasdesign AG

Glasbruch?  
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c  
9323 Steinach  
Telefon 071 446 94 36  
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch  
www.farb-und-glas.ch

**Beschichtungen in Nano-Technik!**

## GEWERBEVEREIN STEINACH

Ribi Gartenpflege und Umgebungsarbeiten in Steinach – der Gartenprofi mit kreativen Ideen

# Im goldenen Herbst den Garten pflegen



Gartengestaltung ist ihre Leidenschaft: Das Team von Ribi Gartenbau mit (von links) Beat und Stefan Ribi, Claudio Boppart und Adrian Monn. Auf dem Bild fehlt Samy Huber.

**Der Herbst kommt bald – im Garten beginnt die zweite Hochsaison. Der Herbst ist die beste Zeit um Pflanzaktionen durchzuführen, Zwiebeln zu setzen, Stauden, Hecken und Bäume zu schneiden. Die Gartenprofis von Ribi Gartenbau in Steinach empfehlen sich für Beratung, Planung und Ausführung.**

Seit über 20 Jahren plant und realisiert Ribi Gartenbau in Steinach individuelle Landschaftsräume. Das Unternehmen steht unter der Leitung von Beat Ribi und beschäftigt fünf Mitarbeiter. Sohn Stefan Ribi hat soeben die beiden Ausbildungen zum Obergärtner Polier und

Obergärtner Grünpflegespezialist erfolgreich abgeschlossen. Zusammen mit seinem Vater und den drei gelernten Landschaftsgärtnern Adrian Monn, Claudio Boppart und Samy Huber garantiert er für fachkompetente Beratung und Ausführung jeglicher Gartenarbeiten.

**Die beste Zeit für Pflanzungen**  
Herbstzeit ist für Gärtner die zweite Hochsaison. Beete, Rasen und Gehwege müssen sorgsam auf den Winter vorbereitet werden, damit sie gut ins nächste Jahr kommen. Der Herbst hält moderate Temperaturen bereit und der Regen sorgt für ausreichend Feuchtigkeit. Deshalb ist

der Herbst die beste Zeit für Pflanzungen und Umpflanzungen. Dann haben auch die Pflanzen ausreichend Zeit, sich an den neuen Boden und den neuen Standort zu gewöhnen, um im nächsten Frühjahr prächtig zu wachsen.

**Weidenhof, Badi, Spielplatz...**  
Die Ribi Gartenbauer geniessen bei zahlreichen Privatkunden, Liegenschaftsverwaltungen und der öffentlichen Hand grosses Vertrauen. Jüngste Referenzen sind Gartengestaltungen beim Camping Weidenhof, bei der Badi Steinach und dem Spielplatz der Schule Steinach.

**Gartengestaltung als Leidenschaft**  
Gerne entwickeln und realisieren die Profis von Ribi Gartenbau massgeschneiderte Lösungen nach den Vorstellungen und Ansprüchen ihrer Auftraggeber. Ob Neubau, Umgestaltung oder Gartenpflege, ob Teich oder eine neue Terrasse, ob eine Trockenmauer oder eine neue Bepflanzung, ob neuer Rasen oder eine Hecke – dazu bedarf es einer kompetenten Beratung, sorgfältiger Planung und fachlich versierter Umsetzung. Ribi Gartenbau hält dank seiner grossen Erfahrung viele kreative Ideen und Lösungen bereit. Telefon 071 446 79 69 oder www.gartenbau-ribi.ch.

**ZWEIRADSPORT HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**  
A-Vertretung  
**Reparaturen aller Marken**

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail info@heimarbon.ch

**Finanzierung gewünscht?**  
Josef Bodenmann –  
Ihr persönlicher Kreditberater.  
Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 13

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

**W. PETERER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
STEINACH

**HOCH- UND TIEFBAU**

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32  
www.peterer-bauunternehmung.ch

**Clean-Team Kluser**  
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

**Alles aus einer Hand**  
Clean-Team Kluser  
Mühleweg 4D, 9323 Steinach  
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24  
info@clean-team-kluser.ch  
www.clean-team-kluser.ch

**frenicolor** GmbH  
Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,  
malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon  
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33  
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU – SCHREINEREI  
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach  
Tel. 071 44 66 131 Fax 071 44 67 112  
info@ideen-in-holz.ch www.ideen-in-holz.ch

**wärme.**

**DUPPER HEIZUNG**

Hauptstrasse 46  
9323 Steinach  
Tel. 071 440 40 10  
www.dupper.ch

**Blechbearbeitung  
Lasercenter  
Nauticbedarf**

**Zwicker Metalltechnik AG**  
Rorschacherstrasse 42  
CH-9323 Steinach  
Tel. 071 844 11 20  
Fax 071 844 11 30  
www.zwickerag.ch  
www.laserbearbeitungen.ch

**KROHN**  
BEDACHUNGEN

*Ihr Dachdecker*

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

**Letti ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
ihr-maler@bluewin.ch

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen  
Sonnenschirme und Sonnenstoren

**SCHEWILLER**  
Verkauf und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN GARAGENTORE**  
Böllentretter 3  
9323 Steinach  
TEL./FAX 071 446 75 21  
Natel 079 697 51 21

**CRAZY LOBSTER SAILING**

Segel- und Motorbootschule  
in Horn am Bodensee

**Jetzt anmelden**  
**Segel- und Motorbootschule**

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch  
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

**schreinerei-huser.ch**

Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen  
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

**Malergeschäft SEN GmbH**  
www.malergeschaefst-sen.ch

Malerei • Tapeten  
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach  
Tel. 071 446 81 15

Böllentretter 22 Postfach 59  
Mobile 079 276 22 52  
info@malergeschaefst-sen.ch

IG Winterwasser lanciert Petition für Traglufthalle im Romanshorne Schwimmbad

# Hat die Stadt Arbon ausgeträumt?

Aus finanziellen Gründen – und weil das Arboner Schwimmbad die kantonalen Energienormen nicht erfüllt – muss die Stadt der weiten Horizonte wohl weiterhin auf winterliches Schwimmen verzichten. Denn es laufen Bestrebungen für ein «Winterwasser» in Romanshorn.

Seit 40 Jahren besteht in Arbon die Genossenschaft Hallenbad, welche über ein beträchtliches finanzielles Polster verfügt. Ein eigenes Arboner Hallenbad würde jedoch auch deren Grenzen sprengen, denn allein die Überdeckung kostet über eine halbe Mio. Franken. Das gesamte Projekt käme auf rund 1,2 bis 1,5 Mio. Franken zu stehen, und die jährlichen Betriebskosten wären ebenfalls nicht zu unterschätzen.

### IG Winterwasser konstituiert

Nach wie vor verfügt die Region Oberthurgau über keine öffentlich



So könnte die Traglufthalle in Romanshorn dereinst aussehen.

zugänglichen Winter-Wasserfläche. Zahlreiche Vereine, Familien, Schulkinder (Schwimmunterricht), Jugendliche, Freizeitschwimmer und Senioren stehen auf dem Trockenen oder müssen weite Wege in Kauf nehmen, um Schwimmsportaktivitäten während der Wintermonate nachzu-

kommen. Unter der Federführung von Hanspeter Gross (Ehrenpräsident SC Romanshorn) hat sich eine IG Winterwasser konstituiert, um eine Lösung für dieses Manko zu finden. Abklärungen, Studien und Berechnungen haben dazu geführt, dass sich mit einer Traglufthal-

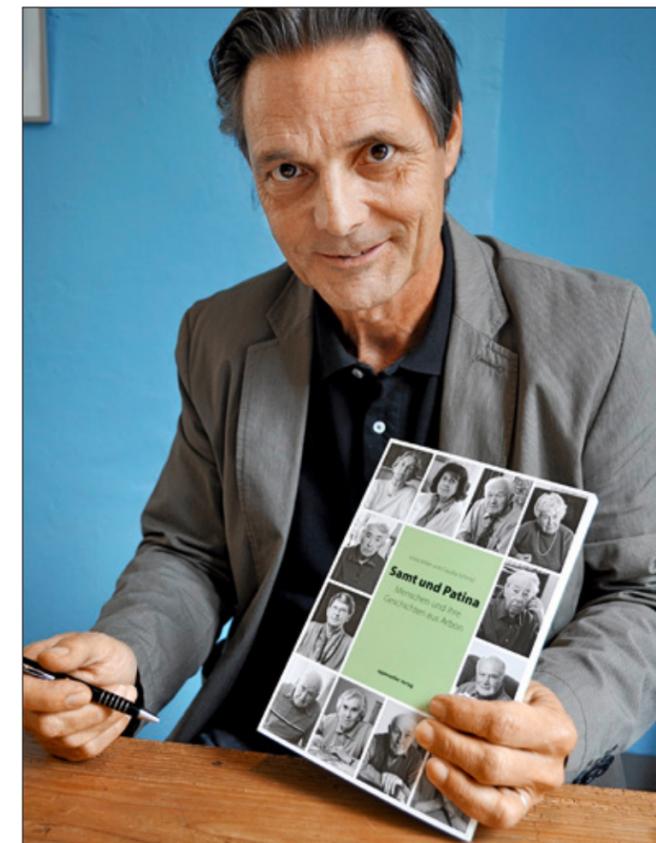
len-Überdachung des 25-Meter-Bekens im Seebad Romanshorn eine machbare und energietechnisch optimale Lösung anbieten würde. Die bestehende ökologische Holz-schnitzelheizung im Seebad Romanshorn gibt dem Projekt eine optimale Ausgangslage. Diese Übergangslösung (demontierbar im Sommer) bietet mit einmaliger Investition eine Nutzung von zehn bis 15 Jahren. Der IG liegt ein finanzierbarer Vorschlag vor, welcher mit einem ausgewogenen Betriebskonzept den Zugang für die Öffentlichkeit, für Vereine und für das Schulschwimmen gewährleistet.

### Petition im Oberthurgau

Die IG Winterwassermitglieder starten nun mit einer Unterschriftensammlung, um das Bedürfnis der Oberthurgauer Bevölkerung aufzuzeigen. Die Petition wird der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) anfangs September eingereicht. – Informationen und Unterschriftenbögen können unter [igwinterwasser@scromanshorn.ch](mailto:igwinterwasser@scromanshorn.ch) angefordert werden. *pd.*

Das Buch «Samt und Patina» ist ein heisser Geschenktipp

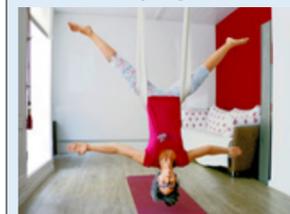
# Arboner im Portrait



Jürg Niggli hat das Buch «Samt und Patina» initiiert. Zwölf über 80jährige Menschen aus Arbon werden feinfühlig porträtiert.

### Free Floating Aerial Yoga nun auch in der Ostschweiz

Die Sportart, welche der Amerikaner Christopher Harrison aus Akrobatik, Tanz, Pilates und Yoga in den Staaten entwickelte, gibt es seit längerem in den grösseren Städten Europas. Und nun seit kurzem auch in Arbon. Mithilfe eines leicht dehnbaren Tuches, welches von der Decke runterhängt, werden verschiedene Übungen absolviert. Weltweit gibt es die unterschiedlichsten Bezeichnungen für dieses Bewegen im Tuch. Das Angebot in Arbon von Monique Tomaselli nennt sich Free Floating Aerial Yoga. Um dies zu praktizieren, muss man allerdings kein Yogi sein – es ist für alle Bewegungsbegeisterte geeignet. Im Vordergrund steht der Spassfaktor. Die Kombination aus konzentriertem Üben und spielerischem Ausprobieren setzt glücklich machende Hormone frei. Kraftvolle und fließende Bewegungen, Spannung und Entspannung, Herausforderung und Bewältigung sind Balsam für Körper und Geist. Der Atmung wird grosse Bedeutung beigemessen. Wer im richtigen Zeitpunkt richtig atmet, bewegt sich harmonisch, ästhetisch und zielgerichtet. Die Energie wird bewusst in und durch den Körper gelenkt.



Wer regelmässig Free Floating Aerial Yoga übt, fühlt sich sehr bald kräftiger, geschmeidiger und selbstbewusster. Das Konzentrationsvermögen wird verbessert, das Immunsystem gestärkt und die allgemeine Gesundheit wird erhalten und gefördert. Stress wird gelindert, da gelassener mit Alltagssituationen umgegangen werden kann. Take off zum Schnuppern ist an der Metzgergasse 9 in Arbon. Wer es einmal ausprobieren möchte, kann mit Monique Tomaselli eine Gratis-Probelektion vereinbaren unter 071 446 83 88.

*mitg.*

**Trudi Züllig-Grauer aus Arbon wollte eigentlich Bäuerin werden. Im Buch «Samt und Patina» erzählt sie, wie sie ihren Mann Jakob Züllig kennen lernte. «Ob ich eine Industriellengattin sein will, wurde ich nicht gefragt. Es war einfach so.» Trudi Züllig-Grauer ist eine von zwölf betagten Arboner Menschen, die im Arboner Porträtbuch über sich und ihr Leben erzählen.**

Das Buch ist zum 50-Jahr-Jubiläum der Genossenschaft Alterssiedlung Arbon erschienen. Die zwölf porträtierten Männer und Frauen sind alle über 80jährig. Einige von ihnen sind stadtbekannt wie etwa der kurz nach der Buchveröffentlichung im 2013 verstorbene Walter Steuri, letzter Stadtweibel von Arbon,

Bäcker Alfons Oeschger oder die frühere «Lindenhof»-Chefin Nina Heller. Gemeinsam ist allen Porträtierten: Sie hatten kein gradliniges Leben, und alle haben viel Interessantes und Lesenswertes zu erzählen.

«Samt und Patina» ist ein einzigartiges Zeitdokument über betagte Persönlichkeiten unter uns. Kurzweilig lesen sich die feinfühlig von Journalistin Claudia Schmid verfassten Porträts. Die Texte sind eindrücklich illustriert, die Arboner Fotografin Franziska Messner-Rast zeigt sich mit ihren schwarz-weissen Fotografien als Meisterin ihres Faches.

Wer noch ein Exemplar von «Samt und Patina» ergattern will, findet dieses bei Arbon Tourismus und in

### Klassische Musik für die Region

«Hier droht Musik zu verstummern» – unter diesem Titel berichteten die Tagblatt-Medien in der Ausgabe vom 8. Juli über Turbulenzen im Collegium Musicum Ostschweiz (CMO). An der a.o. Hauptversammlung vom 16. Juli konnte nun die Basis für eine erfolgreiche Weiterführung gelegt werden. Ein neu gewählter Vorstand unter dem Präsidium von Dr. Markus Läubli übernimmt die Leitung des CMO, und mit dem Kammerchor Oberthurgau wurde eine geordnete Trennung auf den 1. Januar 2016 vereinbart. Für Zuhörerinnen und Zuhörer bedeutsam: Die Konzerte 2015 werden unter dem Dach des CMO von den drei Ensembles Collegium Musicum, Collegium Cantorum und Kammerchor Oberthurgau wie vorgesehen realisiert. So insbesondere auch das 20. Weihnachtssingen mit dem Weihnachtssoratorium von J.S. Bach: Kantaten 1–3 am 19. Dezember in St. Gallen und Kantaten 4–6 am 20. Dezember in Herisau.

Ab 2016 geht der Kammerchor Oberthurgau (voraussichtlich mit neuem Namen) unter der musikalischen Leitung von Roman Walker eigene Wege. Ein musikalischer Höhepunkt wird die Petite Messe Solonelle von Rossini sein, die anfangs Juni 2016 in der Ziegelhütte Appenzell sowie in St. Gallen und Arbon zur Aufführung kommt.

Das CMO seinerseits wird im gewohnten Rahmen der zwei verbleibenden Ensembles (Collegium Musicum und Collegium Cantorum) seine Konzerttätigkeit in der Region Ostschweiz weiterführen. Geplant sind unter anderem Passions-Konzerte beider Ensembles an drei Orten.

Der Anspruch «Klassische Musik für die Region Ostschweiz» bleibt bestehen, neu aber von zwei selbstständigen Vereinen im Rahmen eines koordinierten Angebots getragen.

*mitg.*

der Apotheke Kreyenbühl in der Altstadt oder kann es bei der Genossenschaft Alterssiedlung Arbon bestellen unter der Telefonnummer 071 447 26 26. Das Buch kostet 24 Franken. *Ueli Daepf*



**Ja – Wir wollen Winterwasser im Oberthurgau!**

**Mit dieser Unterschriftensammlung möchten wir aufzeigen, dass der Wunsch nach Winter-Wasserfläche ein ernstzunehmendes Bedürfnis der Bevölkerung des Oberthurgaus ist. Die Petition wird an die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) eingereicht. Unterschreiben darf Jedermann/-frau unabhängig von Alter und Nationalität.**

**Ausgefüllten Unterschriftenbogen bitte bis 30. August 2015 an: ig winterwasser oberthurgau c/o Hampi Gross, Hubhofgasse 4, 8590 Romanshorn oder im «felix. die zeitung.» Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon abgeben.**



Vor- und Nachname	PLZ / Wohnort	Unterschrift

Einschneidende Veränderungen beim grössten Arbeitgeber der Region

# AFG streicht 70 Stellen in Arbon

**Das weiterhin anspruchsvolle Marktumfeld und die anhaltende Frankenstärke führten im ersten Halbjahr 2015 bei der AFG Arbonia-Forster-Holding AG zu einem organischen Umsatzrückgang von 4,6 Prozent auf 425,1 Mio. Franken. Der Verwaltungsrat plant umfassende strategische, operative und finanzielle Massnahmen. Die Produktionskapazitäten in der Schweiz sollen deutlich reduziert und ins europäische Ausland verlagert werden. Dies kostet gesamtschweizerisch bis zu 400 Arbeitsplätze, in Arbon voraussichtlich 70 Stellen.**

Die Bilanz der AFG wurde einem Wertberichtigungstest unterzogen. Die entsprechenden Abschreibungen auf dem Goodwill, den Sachanlagen und immateriellen Anlagen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Produktionsverlagerung führten im ersten Halbjahr zu einer ausserordentlichen Einmalbelastung von 122,5 Mio. Franken.

## Kapitalerhöhung geplant

Um finanzielle Flexibilität sowie die

**Gewerkschaften zeigen sich überrascht und enttäuscht**  
Bei den Gewerkschaften Syna und Unia zeigt man sich überrascht und enttäuscht über die Restrukturierung der AFG. Zwar habe man den Abbau im Fensterbau erwartet, aber nicht in diesem Ausmass, sagte Syna-Gewerkschafter Erich Kramer gegenüber den Medien. Thomas Wepf, Regionalleiter der Gewerkschaft Unia Ostschweiz erklärte im Schweizer Fernsehen, dass sie noch vor kurzem Gespräche mit der AFG geführt hätten und es damals geheissen habe, ein Stellenabbau sei nicht geplant. Nun würden sie mit den Arbeitnehmern zusammensitzen und mögliche Alternativen besprechen, welche sie der Geschäftsleitung der AFG dann in den kommenden Tagen präsentieren.

*ud*

Voraussetzungen für die langfristig erfolgreiche Umsetzung der geplanten Restrukturierung und Repositionierung zu schaffen, stellt der Verwaltungsrat den Aktionären am 11. September anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung den Antrag zur Durchführung einer ordentlichen Kapitalerhöhung im Umfang von rund 200 Mio. Franken. AFG-Ankeraktionär Michael Pieper und seine Artemis-Gruppe unterstützen die geplanten Massnahmen. Der Verwaltungsrat erwartet für 2015 einen Konzernverlust nach Einmalaufwendungen von rund 160 bis 190 Mio. Franken.

## Tiefgreifende Restrukturierung

Angesichts der anhaltend schwierigen Marktsituation hat der AFG-Verwaltungsrat entschieden, eine weitgehende Anpassung der Produktions- und Standortstrategien sowie eine Verschlankeung der Holdingorganisation umzusetzen. Wie bereits angekündigt hat die Division Gebäudehülle die Produktion im Bereich Kunststoff-Fenster vom Standort Altstätten ins Werk nach Pravenec (SK) transferiert. Mitte 2016 soll zusätzlich auch die Kunststoff-Fensterproduktion vom Standort Villeneuve nach Pravenec verlagert und die Produktionsstätte im Verlauf des Jahres 2016 geschlossen werden. Diese geplante Verlagerung wird voraussichtlich zu einem Abbau von bis zu 90 Arbeitsstellen im Jahr 2016 führen.

## Firma Wertbau kostet 40 Mio.

Mit dem Kauf des ostdeutschen Fensterherstellers Wertbau, einem bisherigen Zulieferer von AFG, ergänzt die Division ihren Produktionsverbund um moderne und kosteneffiziente Kapazitäten und stärkt dank des deutschlandweiten Vertriebsnetzes mit rund 700 Handelspartnern den Marktzugang zum grössten europäischen Fenstermarkt. Die Akquisition von Wertbau ermöglicht über die kommenden drei Jahre die schrittweise

Verlagerung der Produktion von Holz- sowie Holz-/Aluminium-Fenstern von Altstätten an den Standort Langenwetzendorf (D). Diese geplante Verlagerung wird voraussichtlich zu einem Abbau von bis zu 160 Arbeitsstellen in der Schweiz führen. Die gesamten Investitionen für den Kauf von Wertbau und den Ausbau der Produktionskapazitäten in Langenwetzendorf belaufen sich auf rund 40 Mio. Franken. Die Transaktion soll im dritten Quartal 2015 vollzogen werden.

## Verlagerung von Arbon nach Stribro

Die Division Gebäudetechnik beabsichtigt eine Verlagerung der Sonderheizkörper-Produktion vom Standort Arbon nach Stribro (CZ). Die geplante Produktionsverlagerung wird bis Ende 2016 voraussichtlich zu einem schrittweisen Abbau von rund 70 Stellen in Arbon führen. Die zentrale Logistik für die Schweiz und Südwesteuropa und die kundennah aufgestellten Vertriebseinheiten für den Schweizer Markt mit den Marken Arbonia und Prolux sowie Kermi-Duschabtrennungen sollen in Arbon verbleiben und in Zukunft durch die Einführung von neuen Produkten gestärkt werden. Sämtliche geplanten Personalabbaumassnahmen stehen unter Vorbehalt der gesetzlichen Mitwirkungsrechte der Mitarbeitenden. Falls es nach Abschluss der Konsultationsverfahren zu Kündigungen kommen sollte, werden diese gemäss dem Unternehmen «möglichst sozialverträglich» erfolgen. Die Sozialplanmassnahmen sollen den betroffenen Mitarbeitenden wirkungsvolle Unterstützungsmöglichkeiten bieten. Die AFG stellt zudem sicher, dass alle betroffenen Lernenden ihre Ausbildung abschliessen können. Die Unternehmensleitung rechnet für 2015 aktuell mit einem Umsatz in der Grössenordnung von 900 bis 940 Mio. Franken und einem Konzernverlust von rund 160 bis 190 Mio. Franken.

*pd./red.*

## Leser-brief

### Schlechter kann man nicht verlieren

Nicht zum ersten Mal haben Stadtpräsident und Stadtrat vergessen, eine Bewilligung einzuholen, beziehungsweise zu verlängern. Diese Steilvorlage wurde von 14,29 Prozent des Pfarreirates (J.u.N. Moetteli) sowie der Vorsteher-schaft der Katholischen Kirchgemeinde dankbar angenommen. Mit Hilfe von ortsbildverschandelnden Plakaten hub man an zu mötzeln und zu tröteln. Nach einem intensiven Gebet zum Schutzheiligen der Lärmgeplagten (verschone uns vor Lärm, hängt ihn lieber andern an) erhob man gemeinsam Einsprache. Dies veranlasste unseren Stadtpräsidenten, sich intensiv mit den Einsprechenden herum zu balgen. Resultat der Balgerei: Ein oberfauler Kompromiss in Form eines Rechtsabbegebots, der die Bemühungen der Arbeitsgruppe «Lebensraum Altstadt» ad absurdum führt. Demokratieverständnis war noch nie die Stärke der Katholischen Kirche, aber vor so viel Eigennützigkeit von Exponenten dieser Vereinigung verschlägt es einem die Sprache!

*Jack Germann, Arbon*

### Stickerei Jazz Trio feat. Jasmine Maissen und Tony Heidegger

Zu Gast am «PickNickJazz» im Jakob-Züllig-Park Arbon ist am nächsten Sonntag, 23. August, Jasmine Maissen. Sie gehört zu den aufstrebenden Talenten der Ostschweizer Jazzszene. Mit ihrer ausdrucksvollen Altstimme nimmt sie die Zuhörer gefangen. Als Specialguest des Stickerei Jazz Trios und begleitet vom international bekannten Saxophonisten Tony Heidegger, gibt sie klassischen Jazzsongs eine persönliche Note. Der Anlass beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Für Getränke und Essen wird gesorgt. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Formation: Jasmine Maissen (vocals); Tony Heidegger (saxophons); Christoph Seitler (keys), Daniel Staub (bass), Adi Gerlach (drums).

*mitg.*

## Leser-brief

### Verkehrsberuhigung

Auf meinem Weg nach Hause komme ich mir neuerdings vor wie auf der Berg- und Tal-Bahn. Es wimmelt geradezu von Schwellen und sonstigen Fahrbahnverschönerungen. Das BFJ schreibt in seiner «Kurzinfor 38-VR 2012 Empfehlungen zu verkehrstechnischen Massnahmen» unter anderem: «Bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung (Vertikal-, Horizontalversatz) sollen nur dann zur Anwendung kommen, wenn das Erscheinungsbild einen niedrigen Einhaltegrad der Geschwindigkeitsbeschränkung vermuten lässt oder Sicherheitsdefizite (Unfälle) vorhanden sind.» Aufgrund der in letzter Zeit irrwitzigen Häufung von Unfällen im nördlichen Bergli-Quartier kann ich natürlich diese Massnahmen nun besser verstehen. Ausserdem frage ich mich, wann die Schwellen in der Landquartstrasse wieder entfernt werden, denn in Tempo 50-Zonen sind diese nun überhaupt nicht vorgesehen. Nachdem der Stadtrat das Linksabbegebot an der Rebhaldenstrasse zurücknehmen musste, versucht er es nun mit einem Rechtsabbegebot. Man lernt ja schliesslich dazu. Schmunzeln erlaubt.

*René Gähler, Arbon*

### iPhone-Grundkurs in Arbon

Wie lässt sich das iPhone gekonnt nutzen? Im iPhone-Grundkurs der Pro Senectute Thurgau können jene integrierten Funktionen des iPhones kennengelernt werden, die bisher nur auf Computern verfügbar waren. E-Mails empfangen und versenden und die Nutzung des Internets sind die Schwerpunkte des Kurses. Die wichtigsten technischen Aspekte, wie Nutzung des W-LAN (Drahtlos-Netzwerk), werden angesprochen. Einige von Handys bekannte Funktionen, wie die MMS, werden in der für iPhones abgewandelten Nutzung per E-Mail oder Chat-Funktion erläutert. Der Kurs findet am 26. August und 2. September statt, 14 bis 17 Uhr. Anmeldung und Auskunft: Telefon 071 626 10 83. *pd*

## Leser-brief

# Zauber im Presswerk

Als auswärtige Gäste aus dem Kanton Schaffhausen hatten wir am vergangenen Samstagabend Gelegenheit, das Schlosskonzert in Arbon zu besuchen. Ganz ehrlich, eigentlich hatten wir uns auf einen lauschigen, romantischen Abend im Schlosshof gefreut und waren ein wenig enttäuscht, als wir hörten, dass das Konzert, das ja unter dem vielsagenden Motto «Zauber und Magie der Oper» stand, wegen dem schlechten Wetter im ehemaligen Presswerk der Firma Saurer, einer Fabrikrunde, aufgeführt werden müsste. Was würde das wohl für eine Atmosphäre sein in diesen

riesigen Hallen, die wohl noch nach Öl riechen würden, fragten wir uns im Vorfeld. Nun aber, nach dem Konzert an besagtem Ort, sind wir restlos begeistert! Was für ein fast mystisches Ambiente mit dem Farbenspiel und den unzähligen brennenden Kerzen in diesen Hallen geschaffen werden konnte, ist beeindruckend. Und in dieser zauberhaften Stimmung durften wir dann wirklich den Zauber und die Magie der Oper geniessen. Vielen Dank für diesen wundervollen Abend! Wir freuen uns auf viele weitere Aufführungen an diesem besonderen Ort.

*Karin und Marc Lüthi, Rüdlingen*

## Leser-brief

# Sozialkosten: Handeln!

SVP-Kantonsrat Urs Martin, Romanshorn, wundert sich über die horrenden Sozialkosten in Arbon und kritisiert Verwaltungspersonal und zuständigen Stadtrat, der diese fatale Entwicklung als gottgegeben hinnimmt, ohne zu fragen, was dagegen getan werden könnte. Statt in vergleichbaren Gemeinden wie Romanshorn, Amriswil oder Weinfelden nachzufragen, wie es gemacht wird, wird über Kostensteigerungen lamentiert und gar ein kantonaler Ausgleich gefordert. Dabei könnte man gerade in grossen Gemeinden wie Arbon viel tun, denn kleine sind viel eher von grossen Schwankungen im Sozialbereich betroffen, weil schon ein einziger Fall die ganzen Kosten durch-einanderbringen kann. Würde ein hartes Regime verfolgt (beispielsweise Auszahlung nur bei Verfügbarkeit aller nötigen Unterlagen, Naturalleistungen für Lebensmittel, Missbräuche konsequent verfolgen und ahnden, Verzicht auf über-

mässige soziale Massnahmen und Therapien, Sozialhilfe bei Arbeits-scheuen nach zweimaliger Verwarnung streichen, Sozialhilfeempfänger für Aufräumarbeiten in der Gemeinde anbieten, etc.), spreche sich das rasch herum und die Kosten sinken spürbar. Andererseits brauche es weniger studierte Sozialarbeiter als vielmehr Leute mit kaufmännischem Hintergrund und Menschenkenntnis, welche die Probleme lösen, statt sie zu pflegen. Offenbar scheinen alle diese Erkenntnisse immer noch nicht in Arbon angekommen zu sein, obschon Andrea Vonlanthen in unserem Stadtparlament wiederholt gefordert hatte, sich mit Romanshorn und Amriswil zusammzusetzen, um zu erfahren, wie sie die einschlägigen Probleme anpacken und lösen. Wenigstens diese Bereitschaft sollte doch von unserem Stadtrat erwartet werden können.

*Hans Joerg Graf, Arbon*

## Leser-brief

### Sinnvolles Rechtsabbegebot

Der Arboner Stadtrat wird wegen des Rechtsabbegebots im Städtli massiv kritisiert. Ich oute mich als Befürworter des Rechtsabbegebots. Ich meine, dies sei eine sinnvolle Lösung. Wer ins Städtli will, soll dies von beiden Seiten her tun können. Will jemand zur Apotheke, zum Ärztezentrum, zum Optiker, zur Bäckerei oder in einem Restaurant der Altstadt essen gehen, soll er oder sie dies mit dem Auto tun können. Unterbunden werden soll aber der Durchgangsverkehr, das heisst der Verkehr von Autofahrenden, die aus Unwissen, purer Gewohnheit oder Sturheit durchs Städtli fahren, ohne dort etwas erledigen zu wollen. Viele scheinen noch nicht gemerkt zu haben, dass es via Städtli-Tunnel genauso schnell, meist sogar noch schneller geht. Das einzige Argument gegen das Rechtsabbegebot, das ich nachvollziehen kann, ist, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Städtlis künftig einen kleinen Umweg in Kauf nehmen müssen, um zum Hafen zu gelangen. Bloss frage ich mich, wer aus dem Städtli die paar Meter dorthin mit dem Auto zurücklegt? Dies trifft vielleicht in Ausnahmefällen (beispielsweise für Warentransporte) zu. Ich meine, dass für diese Einzelfälle der zirkuläre dreiminütige Umweg via Tunnel und Webschiffkreisel in Kauf genommen werden kann. Für alle andern, die nicht im Städtli wohnen, ist dieser Weg zum See und zum Hafen gar kein Umweg.

*Felix Heller, JUSO-Stadtparlamentarier, Arbon*

### Abendschiffahrt der Ü60 Horn

Die Horner Ü60 unternehmen nächsten Dienstag, 25. August, eine Abendschiffahrt. Ab Horn gehts um 17.14 Uhr mit dem Zug nach Romanshorn und von dort mit der Fähre nach Friedrichshafen. Geplante Rückfahrt in Friedrichshafen ist um 19.41 Uhr, um den Sonnenuntergang nicht zu verpassen. Die Fahrkarte Horn-Friedrichshafen organisiert jeder selber.

*mitg.*



## Auflage Baugesuch

**Bauherrschaft:**  
Wohnbaugenossenschaft  
Pro Familia Arbon  
Postfach 347,  
9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
Erstellung von zwei zusätzlichen  
Parkplätzen

**Bauparzelle:**  
3344, Schützenstrasse 17  
9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
21. Aug. 2015 bis  
09. Sept. 2015

**Planaufgabe:**  
Abteilung Bau  
Stadthaus  
Hauptstrasse 12,  
3. Stock

**Einsprache:**  
Einsprachen sind innerhalb  
der Auflagefrist schriftlich und  
begründet an die Politische  
Gemeinde Arbon zu richten.

## Fahrzeugmarkt

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.**  
Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige  
**gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst,  
Telefon 079 267 08 04 auch Sa/So.

**Aussenabstellplätze für Autos, Wohnmobile,**  
usw. in Roggwil TG zu vermieten.  
Tel. 079 243 52 37.

## Liegenschaften

**ZU VERKAUFEN** Eigentumswohnung  
im Leh 6, 9320 Stachen **3-Zimmer-**  
**Wohnung** im 2. OG inkl. Garageneinzelbox  
und Kellerabteil. Kaufpreis CHF 199000.-.  
Besichtigung: n.blatter@gmx.ch oder  
079 775 68 88

**Arbon, St.Gallerstr. 18a.** Zu vermieten  
per 1.9.2015, **4 1/2-Zimmer-Wohnung**,  
(100 m<sup>2</sup>) im 3.OG mit Lift. Geeignet  
auch als WG. Auskunft Tel. 079 690 99 76.

**Steinach, Hauptstrasse 19.** Zu vermieten  
per 1. Nov. 2015 frisch renovierte  
**4-Zimmer-Wohnung** im 2.OG.  
Mietzins Fr. 1050.-, NK Fr. 200.-.  
Auskunft: Tel. 071 446 62 79 oder  
079 443 09 54.

## Treffpunkt

**Alleinunterhalter spielt für alle Anlässe.**  
Schlager und Volksmusik. Tel. 071 446 21 54  
oder 079 447 27 60  
www.tonilive.ch

**Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 26. September, 9-13 Uhr auf dem Storchplatz** mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich: Die Muesli-Manufaktur, Pasta von Stefania&Cony und Fam. Scheuss mit ihren beliebten Produkten vom Schaf, Fleisch vom Lamm, Wurstwaren, Schafmilchprodukte und Filzwaren. Wir freuen uns auf regen und lebhaften Besuch.

Wir sind eine Gruppe von Leuten, die das **Gewicht mit Spass und ohne Stress reduzieren.** Kursbeginn: 7.09.15. Bist Du dabei? Ruf an. Du kannst nichts verlieren, ausser Dein Gewicht. Renate Oberholzer, 078 880 52 51 (9.30-18.30 Uhr)

**Cafe Restaurant Weiher, Arbon.** Mittags-Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Jeden 3. Freitag ab 19.30 Uhr und zusätzlich jeden letzten Sonntag im Monat ab 14 Uhr «Stubete»** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

## Privater Markt

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen) Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, Kleinreparaturen aller Art. **TOP PREISE!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluewin.ch

**fahrschule-arbon.ch** auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter.

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**Nageldesignerin für Hände und Füsse. Komme zu Ihnen nach Hause, egal wo und wann!** Termine vereinbaren unter Tel. 078 677 54 40. **Freue mich auf Ihren Anruf.**

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

**Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70+ Aktivierung: www.memorycare.ch

**Kaffeemaschinen Reparatur Service.** Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Freitag ist  
**feliX**. Tag

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Samstag, 22. August**  
09.00 bis 13.00 Uhr: Wochenmarkt auf dem Storchplatz. Gäste: Muesli-Manufaktur, Pasta von Stefania&Cony und Familie Scheuss mit Produkten vom Schaf.  
13.00 bis 17.00 Uhr: «Tag der offenen Tür» in der Überbauung Wenzelnwies in Frasnacht-Arbon  
14.00 bis 17.00 Uhr: «Jukebox»-Konzert der Bigband «One for you» zum 30-Jahr-Jubiläum, Pavillon am See.  
18.00 Uhr: Vortrag von Josef Müller: «Reich und erfolgreich – was will man mehr?», Landenbergssaal.

**Freitag/Samstag, 21./22. August**  
– Fiesta espanola, Fischmarktplatz, Restaurant Bodega El Asturiano.

**Sonntag, 23. August**  
10.30 Uhr: Geführter Altstadttrundgang, Start beim Hafenkiosk.  
15.00 Uhr: «PickNickJazz» mit dem Stickerei-Jazz-Trio (feat. Jasmine Maissen und Tony Heidegger) beim Pavillon am See.

**Dienstag, 25. August**  
10.00 Uhr: Geführter Altstadttrundgang, Start beim Hafenkiosk.  
18.00 und 19.30 Uhr: Gratis-Schnupperkurs «Lu jong

– tibetisches Yoga» mit Zita Hartmann, Zentrum-beim-Kreisel.

**Donnerstag, 27. August**  
08.30 Uhr: Gratis-Schnupperkurs «Lu jong – tibetisches Yoga» mit Edeltraud Hablützel im Zentrum-beim-Kreisel.  
14.00 bis 17.30 Uhr: Brett-, Würfel- und Kartenspiele in der Ludothek, «Forum 60+/-» ab 18.00 Uhr: «Unplugged at the Lake»: Same Records (drei Stimmen, zwei Gitarren, ein Cajon), Strandbad (bei schönem Wetter).

### Horn

**Dienstag, 25. August**  
17.14 Uhr: Abendschiffahrt der «Ü60» nach Friedrichshafen (Abfahrt nach Romanshorn beim Bahnhof).

### Vereine

**Samstag/Sonntag, 22./23. Aug.**  
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Uzwil. Start und Ziel: Gemeindegarten, Strecken: 5, 10, 20 Kilometer.

### Tenniselite in Egnach

Das «McDonald's Bodensee Open» in Egnach durfte 2014 sein Fünf-Jahr-Jubiläum feiern. Seit der Premiere treffen sich jedes Jahr im August die besten Tennisspielerinnen und Tennisspieler aus der Schweiz und ganz Europa zum Kräfteressen. Sie kämpfen am mit 50 000 Franken dotierten Preisgeldturnier vom 20. bis 23. August um den Titel in Egnach am Bodensee. Prominentes Aushängeschild – und topgesetzt – ist in diesem Jahr der Schweizer Davis-Cup-Spieler Henri Laaksonen (ATP 340).

### Muesli, Pasta und Schaf-Produkte am Arboner Wochenmarkt

Auch morgen Samstag, 22. August, von 9 bis 13 Uhr wartet der Arboner Wochenmarkt auf dem Storchplatz mit frischen Produkten aus der Region auf. Diesen Samstag zusätzlich: die Muesli-Manufaktur, Pasta von Stefania&Cony und Familie Scheuss mit ihren beliebten Produkten vom Schaf, Fleisch vom Lamm, Wurstwaren, Schafmilchprodukte und Filzwaren.

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 24. bis 28. August:  
Pfr. H.M. Enz, 071 440 44 30.  
www.evangel-arbon.ch  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.M. Enz.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 22. August*  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarkskirche in Roggwil.  
*Sonntag, 23. August*  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.  
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

**Chrischona-Gemeinde**  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Einsetzung von Michael und Sabine Greuter, Kinder- und Teenieprogramm.  
www.chrischona-arbon.ch

**Christliches Zentrum Posthof**  
*Samstag, 22. August*  
18.00 Uhr: Doppelpunkt mit Josef Müller im Landenbergssaal.  
*Sonntag, 23. August*  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Josef Müller, www.czp.ch.

**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt.  
Kinderhort und Sonntagsschule.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Neuapostolische Kirche**  
– Gottesdienste in Romanshorn.

**Zeugen Jehovas**  
*Samstag 22. August*  
18.45 Uhr: Vortrag: «Die Szene dieser Welt wechselt.»

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
11.00 Uhr: Eucharistiefeier bei der Steinerburg. Bei schlechtem Wetter um 10.15 in der Kirche Steinach.  
Tel. 071 446 17 27 ab 07.00 Uhr.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 22. August*  
10.00 Uhr: Fiire mit de Chline.  
*Sonntag, 23. August*  
9.40 Uhr: Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer H.U. Hug.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 22. August*  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag, 23. August*  
10.00 Uhr: Kein Gottesdienst.  
11.00 Uhr: Eucharistiefeier bei der Steinerburg. Bei schlechtem Wetter um 10.15 in der Kirche Steinach.  
Tel. 071 446 17 27 ab 07.00 Uhr.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Laienpredigerin Iris Hug.

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher. Anschliessend «Nachgespräch» in der «Oase».

### Marcel Steiner, Kulturvertreiber, Autor, Fotograf im Kulturcinema

Zu Gast bei Jürg Niggli im Kulturcinema ist heute Freitag, 21. August, ab 20.30 Uhr Marcel Steiner. Er ist seit bald 40 Jahren publizistisch in der Ostschweiz tätig. Auf den 1. Januar 2015 hat er in einem Management-Buyout den Appenzeller Verlag aus der NZZ-Mediengruppe herausgekauft und in die eigene Appenzeller Verlag AG in Schwellbrunn eingebracht. Zudem ist er Autor mehrerer Wanderbücher und Fotograf verschiedener Kalender. Marcel Steiner berichtet im Kulturcinema von den Freuden und Leiden des Verlegerlebens und über seine Überlebensstrategie für einen kleinen Verlag im digitalen Zeitalter. Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch.

mitg.

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

red.

bis 26. Sept.  
jeden Samstag  
09.00-13.00  
**Arboner  
wochenmarkt**

Frischprodukte vom Bauernhof - Jungschweinefleisch  
vakuuiert - Blumen - Holzofenbrot - Äpfel - Eier -  
Grillwürste - Biosalate - Likör - taufrisches Bio-Gemüse  
hausgemachte Konfitüre - Rauchfleisch - Bauernbrote -  
Käse - Lammfleisch - frische Fische und vieles mehr ...



**Christian Neuweiler und Ruedi Heim** in den Nationalrat



Liste 6



Liste 10

## Arbeitsplätze! Dafür kämpfen wir.

**Weitere Wahlempfehlungen - Ständerat:** Roland Eberle (SVP), Brigitte Häberli (CVP)  
**Nationalrat:** Hansjörg Brunner (FDP), Diana Gutjahr (SVP), Hermann Hess (FDP)



**Für den Best of Swiss Gastro-Award nominiert**

Für den diesjährigen Schweizer Publikumspreis «Best of Swiss Gastro» sind von der Fachjury die Nominierungen erfolgt. Auf der Liste der Nominierten figuriert auch das Hotel-Restaurant de charme Römerhof in Arbon. Die erste Phase für die «Best of Swiss Gastro-Awards 2016» ist abgeschlossen. Die Fachjury hat in den acht Kategorien total 214 Betriebe nominiert. In der Kategorie Fine Dining ist der «Römerhof» (Bild) nominiert und kann sich Chancen ausrechnen, zu den drei Bestplatzierten in der Kategorie gewählt zu werden – oder sogar zum «Master Best of Swiss Gastro 2016», der höchsten Auszeichnung des Schweizer Publikumspreises.

Bis zum 30. September 2015 kürt das Publikum seine Favoriten in den acht Kategorien. Mittels Bewertungskarten, welche direkt im «Römerhof» aufliegen, oder online unter <http://bosg.ch/5953/> erfolgt die Bewertung. Die Anzahl der Bewertungen und die Note des Publikums sowie die Note der Fachjury ergeben die Gesamtnote für die Auszeichnungen und Platzierungen an den Gastroawards. Die Awards werden am 2. November 2015 verliehen.



Einige gewichtige Neuerungen prägen die zwölfte Austragung des Schweizer Gastroawards. Ab diesem Jahr steht die Anmeldung allen innovativen Gastrobetrieben offen, unabhängig von ihrem Alter. Vereinfacht wurde der Anmelde- und Bewertungsprozess. Und neu gibt es die Kategorie «International» für alle landestypischen Gastronomiebetriebe.

red.

«felix. die zeitung.» wird von Stachener Firma in Form gebracht

## Zwei, die sich mögen



Dieses «Seelitho»-Team verpasst «felix. die zeitung.» Woche für Woche den Feinschliff: (von links) Aspasia Frantzis, Anita Merella, Marc Pflug, Melanie Forrer und Jonathan Schwarz. Ganz rechts: Köbi Hasler, «Seelitho»-Mitbegründer und Geschäftsleitungsmitglied.

**Damit «felix. die zeitung.» seiner Leserschaft gefällt, geht er vor dem Druck in die Verschönerung: Die Arboner Seelitho AG ist der Spezialist für hochwertige Druckerzeugnisse.**

Ein lichtdurchfluteter Glasbau. Kunst in den Gängen. Poppige Musik im weiten Bürotrakt. Auch Lehrlinge sind Duzis mit den vier Geschäftsführern. Der «Seelitho-Geist» ist spürbar, wirkt inspirierend und ansteckend im Stachener Unternehmen, das sich seit 37 Jahren erfolgreich im Bereich Verpackungsdruck und Print Media engagiert.

**Mehr Sicherheit dank «Seelitho»**

Zwischen «Seelitho» und «felix. die zeitung.» existieren schon lange freundschaftliche Banden. Das Stachener Unternehmen hat wesentlich beigetragen zum Überleben der kleinen Zeitung: Indem es jede Woche sämtliche Fotos bearbeitet und druckfertig macht – unentgeltlich. Seit neuestem sind «Seelitho» und «felix. die zeitung.» auch Geschäftspartner. Um die Zeitungsproduktion Woche für Woche gewährleisten zu

können und den «felix. die zeitung.» noch attraktiver zu machen, haben sich die «felix.»-Herausgeber entschieden, die Eigenregie aufzugeben und das Layout an das Stachener Unternehmen auszulagern. Profitieren davon können insbesondere auch Lehrlinge: «Bei der Layoutproduktion des 'felix.' sehen die Lehrlinge schon am nächsten Tag im Briefkasten, ihr eigenes Resultat – das wirkt motivierend», sagt Köbi Hasler. Ihm ist es ein Anliegen, dass «felix. die zeitung.» weiter existieren und sich entwickeln kann. «Es braucht diese Zeitung, als Alternative zu den überregionalen Zeitungen.»

**Sanftes Facelifting geplant**

Das «felix.»-Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Profis aus dem Grafischen Gewerbe. Und es hofft natürlich, dass das Ergebnis dieser Zusammenarbeit in einem noch frischeren, pffiffigen Auftritt mündet. Ein sanftes «Facelifting» (keine radikale Schönheits-OP!) wird ins Auge gefasst.

Ueli Daepp



**Leo Gschwend**

Was die Arboner Sänger, das Sinfonische Orchester und die Solistinnen Alexa Vogel und Anna Gschwend anlässlich der Schlosshofkonzerte gezeigt haben, war schlicht grossartig. Sie verzauberten das 800köpfige Publikum mit ihrer «Magie der Oper» und vollbrachten gesangliche und musikalische Höchstleistungen. Eine gelungenere Premiere hätte das geplante Kulturzentrum Presswerk nicht erleben können. Mit vereinten gesanglichen und musikalischen Kräften wurde an den beiden Abenden in diesem Industriedenkmal ein musikalisches Denkmal gesetzt. Treibende Kraft hinter diesem grossartigen Kulturerebnis ist er: Leo Gschwend. Der Leiter des Sinfonischen Orchesters und der Arboner Sänger. Mit seiner Begeisterungsfähigkeit, mit pädagogischem Geschick und seinem grossen musikalischen Rucksack versteht er es ausserordentlich gut, Menschen «auf den Punkt» an ein grosses Ziel heranzuführen. Leo Gschwend hat einen Sonderapplaus verdient – den «felix. der Woche».

**Festivalpässe zu gewinnen fürs «SummerDays»**

«felix. die zeitung.» beschenkt heute Freitag Leserinnen und Leser mit zwei mal zwei Festivalpässen fürs «SummerDays»-Festival vom 28./29. August in Arbon. Die Zwei-Tages-Tickets haben einen Wert von je 170 Franken. Gewinnen kann, wer um 13.30 Uhr auf die «felix.»-Hotline 071 440 18 30 anruft und folgende Frage richtig beantwortet: Wie heissen die beiden neuen Live-Alben der Gruppe «Deep Purple», die am Festival-Freitag zu den Hauptacts gehören? Die «felix.»-Hotline ist heute Freitag bis maximal 13.45 Uhr offen. Viel Glück!